

Schulamt Liechtenstein

Beitrag Newsletter Schule heute - Interview

Eine Kulturvermittlungs-Geschäftsstelle im Liechtenstein

Jan Rutishauser und Richi Küttel leiten die neue kklick-Geschäftsstelle für das Fürstentum Liechtenstein. Im Interview erklären sie, wie das Angebot von kklick entsteht.

Der Auftrag von kklick ist Kulturvermittlung. Was darf man sich darunter vorstellen?

Richi Küttel: kklick ist mehr als ein Veranstaltungskalender. Bei allen Angeboten geht es darum, dass die Kinder oder Jugendlichen sich mit Kultur auseinandersetzen. Bei Theaterstücken soll zum Beispiel eine Verortung, eine Reflexion, vielleicht ein Gespräch mit Schauspielenden stattfinden, bei einem Museum eine Führung. Oder eine Klasse inszeniert, angeleitet von einer Theaterpädagogin, gleich selbst ein Theaterstück. Kulturvermittlung bedeutet Interaktion, Austausch und begleitete und somit vertiefte Erfahrung.

Wie wird das beeindruckend grosse Angebot auf kklick zusammengestellt?

Jan Rutishauser: Die Angebote haben nicht wir entwickelt, sondern sammeln sie in der Kulturszene. Einzelne Kulturhäuser haben schon länger den Auftrag, ihre Inhalte zu vermitteln. Wir schaffen jedoch erstmals einen Gesamtüberblick und erleichtern so das Finden für Lehrpersonen für ihren Unterricht.

Küttel: Wir fordern auch freischaffende Künstler:innen auf, Angebote zu formulieren und unterstützen dabei. Für sie ist unsere Hilfe sehr wichtig, da Vermittlung nicht ihre Kernkompetenz ist, der Kontakt für die Schüler:innen aber sehr wertvoll.

Das grosse Angebot stammt aber nicht nur von Liechtensteinischen Kulturschaffenden, oder?

Rutishauser: Nein, nicht nur. Da kklick ein Kooperationsprojekt der Kantone AR, SG und TG mit dem Liechtenstein ist, empfehlen wir den Schulen auch Angebote von Schweizer Künstler:innen, die ins Schulhaus kommen oder von Institutionen im St.Galler Rheintal. Die Reise über die Grenze ist ja dank «Freifahrt Kultur» kostenlos.

Ab wann können die Liechtensteiner Schulen das Angebot nutzen?

Rutishauser: Ab sofort! Wir sind ja schon länger im Liechtenstein mit dem Angebot „Literatur aus erster Hand“ aktiv, ab sofort sind nun unter www.kklick.ch weitere Angebote der kulturellen Bildung erhältlich und direkt buchbar.

Küttel: Und wir bauen das Angebot weiter aus. Es lohnt sich also, immer wieder reinzuschauen und unseren Newsletter zu abonnieren.